

**Zeitschrift:** Wohnen  
**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger  
**Band:** 85 (2010)  
**Heft:** 4

**Vorwort:** Editorial  
**Autor:** Liechti, Richard

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Offizielles Organ

SVW/ASH/ASA,  
Regionalverband Nordwest-  
schweiz SVW, Regionalverband  
Zürich SVW, Hypothekar-  
Bürgerschaftsgenossenschaft HBG,  
Logis Suisse SA.

## Herausgeber

Schweizerischer Verband für  
Wohnungswesen SVW, Dach-  
organisation der gemeinnützigen  
Wohnbaugenossenschaften.  
Präsident: Louis Schelbert,  
Direktor: Stephan Schwitler  
www.svw.ch

## Verantwortliche Redaktion

Richard Liechti  
(richard.liechti@svw.ch)  
Rebecca Omeregíe  
(rebecca.omeregíe@svw.ch)  
Ständige MitarbeiterInnen:  
Daniel Bosshart, Daniel Krucker,  
Enrico Magro, Ruedi Schoch,  
Stephan Schwitler.  
Namentlich gekennzeichnete  
Beiträge geben die Ansichten  
der AutorInnen wieder. Sie  
decken sich nicht in jedem Fall  
mit den Positionen des SVW.

## Verlagsleitung

Daniel Krucker  
(daniel.krucker@svw.ch)

## Postadresse Redaktion/Verlag

Bucheggstrasse 109, Postfach  
8042 Zürich  
Telefon Redaktion 044 360 26 52  
Telefon Verlag 044 360 26 60  
Telefon Sekretariat/  
Aboverwaltung 044 362 42 40  
Fax 044 362 69 71

## Konzeption, Layout und

**Druckvorstufe**  
Brandl & Schärer AG, 4601 Olten  
(wohnen@brandl.ch)

## Druck, Spedition

Zöllikofer AG, St. Gallen

## Inserate

Johann WieLand  
Seefeldstrasse 139  
Postfach, 8034 Zürich  
Telefon und Fax 044 381 98 70  
Insertionsschluss  
am 20. des Vormonates

## Auflage

10 311 verkaufte Exemplare  
(WEMF-beglaubigt)

## Copyright

© 2010 SVW

## Preise

Einzelnummer CHF 5.–  
Jahresabo CHF 48.–

## Partner in Deutschland

Die Wohnungswirtschaft  
D-22415 Hamburg

## Partner in Österreich

wohnen Plus  
A-1010 Wien

Liebe Leserin, lieber Leser

An einem klirrend kalten Februarmorgen zog ich los. Elgg hiess mein Ziel, eine Ortschaft, von der ich bis vor kurzem nicht gewusst hatte, ob sie im Glarner- oder im Baselland liegt. Sie fand sich dann aber nur dreizehn S-Bahn-Minuten östlich von Winterthur. Am nebelverhüllten Bahnhof keine Spur von einer Ansiedlung. Das erinnerte mich an Spanien, wo die Bahnhöfe oft weitab von der Zivilisation stehen. Die Kioskfrau wies mir den Weg bergauf. Am Eingang des Städtchens (nicht Dorfes, das hatte ich vorher in Erfahrung gebracht) öffnet sich prompt ein stahlblauer Himmel. Geschäftiges Treiben herrscht hier, das – trotz dicker Schneedecke – wiederum südländisch anmutet. Läden, Lokale, die verschiedensten Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe – und jede Menge Elggerinnen und Elgger, die ihren täglichen Bedarf decken.

Dass die Leute dafür nicht in eines der Winterthurer Einkaufszentren fahren müssen, ist auch einer Baugenossenschaft zu verdanken. Die WAK Elgg kauft seit Jahren Altstadthäuser, um dort nicht nur Wohnungen zu schaffen, sondern auch die verschiedensten Gewerbebetriebe anzusiedeln. Ziel ist, die Häuser vor dem Verfall und dem Spekulantentum zu retten und das Städtchen lebendig zu erhalten. Den Raumplanern wird das Herz lachen, predigen sie doch genau das als Rezept gegen die Zersiedelung. Inzwischen ist die Genossenschaft im Ort so gut verankert, dass ihr die Häuser schon angeboten werden. Nur fehlt das Geld, um jede Gelegenheit beim Schopf zu packen. Die WAK sucht deshalb die Zusammenarbeit mit anderen Genossenschaften – bisher allerdings erfolglos. Wer weiss, vielleicht ändert das, nachdem Sie den Beitrag auf Seite 20 gelesen haben.

Richard Liechti, Chefredaktor



Foto: Martin Bichsel

Das historische Städtchen Elgg (ZH) besitzt eine lebendige Altstadt (im Bild das Haus zur Meisen). Zu verdanken ist dies auch der Baugenossenschaft WAK Elgg, die dort mehrere Häuser erworben und erneuert hat.